

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 9

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 109. Wenden Sie sich an die „Verreries Nationales“ in Moutier (Bern).

Auf Frage 109. Lieferanten für Glasziegel sind Grambach u. Linsi, Zürich.

Auf Frage 111. Ich bitte um nähere Angaben über Beschaffenheit und Menge des zu filternden Oelzes oder Oelgemisches und Ihnen gerne mit zweckentsprechenden Angaben dienen. J. Walther, Civ. Ing. Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage 112. Eine komplette Schindelmashine für Handbetrieb hat zu verkaufen Alenspach, Handlg. Thurau-Ebnat (St. G.)

Auf Frage 113. Wenden Sie sich an die Firma Vogt-Gut in Arbon.

Auf Frage 113. Eisenne Petrosäffer aus Stahlblech, glasiert oder verzinkt, von 100—800 Liter Inhalt fabriziert als Spezialität H. Vogt-Gut, Fabrik eis. Fässer und Reservoirs in Arbon, Lager in allen Größen. Preislisten mit Prospektus gerne zu Diensten. Prima Referenzen.

Auf Frage 115. Um Ihnen genauen Ausschluß zu geben, event. Oefferte in gewünschtem Turbinchen unterbreiten zu können, ist zu wissen nötig, wie viel Wasser (Anzahl Liter per Minute) Ihnen zur Verfügung steht. Desgleichen Größe des Ventilators (Durchmesser des Flügels und Tourenzahl) und Größe der Bohrmaschine (Durchmesser der zu bohrenden Löcher). Bitte um nähere Angaben und werde Ihnen dann mit billigster Oefferte dienen. J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage 115. Kann Ihnen ein Turbinchen, für Ihre Verhältnisse passend, billig offerieren. H. Blum, Mechan. Werkstätte, Neuveville (Bern).

Auf Frage 115. Firma Binfert u. Sohn, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Basel, liefert solche Turbinchen.

Submissions-Anzeiger.

Die Kommission für Wasserversorgung von Herzogenbuchsee eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der Wasserversorgung aus den Quellen von Wäterschwand: Fässern der Quellen, Errichtung einer Leitung von ca. 8 Kilometer Länge, eines Reservoirs von 500 m³ und eines Hydranten. Nebes in der Ortschaft Herzogenbuchsee. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindebeschreibung Herzogenbuchsee zur Einsicht auf. Die Eingaben sind bis 3. Juni nächstm. verschlossen an den Präsidenten der Kommission, Herrn Nationalrat Emil Moser, mit der Aufschrift: „Eingabe für die Wasserversorgung“ einzureichen.

Postgebäude Neuenburg. Die Glaser-, Hafner- und Parquerarbeiten, sowie die Errichtung der Wasserleitung und Cementplättliböden für das neue Postgebäude in Neuenburg. Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, H. Béguin u. Rychner, Place des halles 9 in Neuenburg zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ franko einzusenden bis und mit dem 31. Mai.

Errichtung der Wasserversorgung der Gemeinde Bättwil (Leimenthal). Bewerber wollen ihre Eingaben bis längstens 31. Mai an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, H. n. D. Wenger, eingeben, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Pavillons du Parc de l'Agriculture. Le Comité central met en adjudication publique la construction des trois bâtiments suivants: 1^o Pavillon des Forêts; 2^o Pavillon de la Chasse et de la Pêche; 3^o Pavillon du Club alpin. Les entrepreneurs et charpentiers désireux de soumissionner ces travaux peuvent prendre connaissance des plans et du cahier des charges chez Mr. A. Brémont, architecte spécial de la Division de l'agriculture, Boulevard du Théâtre, 6, chaque jour de dix heures à midi, à partir du lundi 20 mai. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'Exposition, Chemin du Mail, 20, avant le mercredi 5 juin, à midi.

Marksteinlieferung. Die Landesbau- und Strafentkommission von Appenzell A.-Rh. eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 11,000 Stück behauenen Marksteinen aus Gotthard-Granit oder feinerem Brecciengestein. Diese sind lieferbar bis spätestens den 1. April 1896 ca. 4000 Stück franko Station Herisau,

1. 1897 4000 " " St. Gallen,
1. 1898 3000 " " Rheineck od. Rorschach.

Die Marksteine sollen folgende Minimaldimensionen erhalten: Gesamthöhe 60 cm. Behauener Kopf, 15 cm hoch, mit quadratischem Querschnitt von 12 cm Seitenlänge und ebener Kopfplatte.

Die Uebernahmsofferten sollen enthalten den Preis per Stück franko obiger Stationen und zwar

1) per Stück Markstein ohne Bezeichnung,

2) mit eingehauinem Zeichen A.R.

Allfällige Oefferten nimmt der Kantoningenieur Zweisel in Herisau bis spätestens den 30. Mai d. J. entgegen, bei welchem auch die näheren Lieferungsbedingungen erhältlich sind.

Bau je eines Spritzenhauses nach Müeterswil u. Walde. Allfällige Uebernehmer haben ihre Oefferten bis 31. Mai 1. J. dem Gemeindeamt St. Gallenkappel bei Uznach einzureichen, wo inzwischen Plan, Kostenberechnung und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Abragung des bisherigen Güterexpeditionsgebäudes und der beiden Güterhallen des Bahnhofes Schaffhausen und **Wiederherstellung** derselben im Rangierbahnhof Romanshorn als Lagergeschäften. Voranschlag Fr. 45,000. Näheres bei Oberingenieur Th. Weiß, Hochbaubureau der N. O. B. Rohmaterialbahnhof Zürich bis 31. Mai.

Neu- und Umbau der Aborten der rheinthalischen Rettungsanstalt Wyden-Balgach. Näheres bei Samuel Bürgi dasselbst bis 1. Juni.

Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu einer größeren Villa in Schönenwerd. Pläne, Vorausmaße und Auffordbedingungen können bei Dorer u. Füchslin, Architekten in Baden, bis Ende Mai eingesehen werden.

Wasserwerk Luzern. Der Stadtrat von Luzern, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Versammlung der Einwohnergemeinde, schreibt zur freien Konkurrenz aus: Die Errichtung einer Wasserleitung von 11,068 m Länge von Brüderen in der Gemeinde Entlebuch bis zur bestehenden Leitung im Egenthal. Die neue Anlage zieht sich dem Nordabhang des Pilatus entlang von 1000 Meter bis 1400 Meter ü. M. und umfaßt folgende Hauptarbeiten:

Zwei Brunnenstuben an den beiden Endpunkten.
Leitung in Guhröhren von 300 mm Diam. Länge 8558 m
" " Cementröhren von 300—500 mm Diam. Länge 7510 m

Zwei Tunnels von 280 und 185 m Länge.
Die Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Baudirection eingesehen werden, welche auch alle gewünschten Aufschlüsse erteilen wird. Oefferten für Uebernahme der ganzen Arbeit sind bis 5. Juni, abends, versiegelt und mit der Aufschrift „Wasserleitung Brüder-Egental“ versehen dem Stadtrate einzureichen.

Straßenbaute. Der Gemeinderat von Gaiserwald (St. Gallen) eröffnet betreffend die Straßenbaute Farnen-Grund freie Konkurrenz. Bewerber für diese Arbeit belieben ihre Uebernahmsofferten bis Ende dieses Monats an Herrn Gemeindammann J. Stärke in Abtwil, bei welchem Plan, Baubeschrieb und Auffordbestimmungen mit Kostenantragshag per Fr. 2900 vorliegen, einzureichen.

Bahnbaute Thalwil-Zug. Die Unterbauarbeiten des III. Bauloses Baar-Zug mit dem 360 m langen Lorze-Biadut werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Länge des Loses beträgt 6795 m und die Voranschlagssumme Fr. 1,187,100. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35, Zürich, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift „Bauingabe Thalwil-Zug“ spätestens bis 1. Juni d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion einzureichen.

Ideen-Konkurrenz für Straßenbauten. Für die Erlangung von Entwürfen über die Anlage neuer Straßen auf der Nordwestseite der Stadt Schaffhausen eröffnet der Stadtrat unter den schweizerischen und den in der Schweiz angefeierten Ingenieuren eine Ideen-Konkurrenz. Dem Preisgericht sind für die Prämierung der besten Arbeiten 220 Fr. zur Verfügung gestellt und soll der erste Preis, wenn ein solcher erteilt wird, 1000 Fr. betragen. Es werden drei, eventuell vier Preise erteilt, nach dem Erreichen des Preisgerichts. Der Termin für die Einlieferung der Entwürfe ist auf den 20. Juli 1. J. festgestellt und diese sind franko an das städtische Baureferat zu adressieren. Programme und Situationsplan können durch das städtische Baubureau bezogen werden und werden diese den Bewerbern franko zugestellt. Das Preisgericht besteht aus den Herren: H. Schmid, Kantonsingenieur in Zürich, H. Schleich, Stadt-ingenieur in Winterthur, W. von Waldkirch, Ingenieur, Stadtrat in Schaffhausen, A. Geiser, Stadtbauammeister in Zürich und C. Flach, städtischer Baureferent in Schaffhausen.

Die Gemeinde Delsberg, Kanton Bern, schreibt die für die Kanalisation der Wasserversorgung und des Ablaufnetzes notwendigen Arbeiten in dieser Stadt zur freien Konkurrenz aus. Nach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis zum 31. Mai nächstm. hin aufgelegten Programm umfassen diese Studien die Pläne, Nivellierungen, Profile, Ausführungszeichnungen und Kostenantragshägen und müssen auch die Submissionen bis zu diesem Zeitpunkt versiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

Eigene Marken bis zu den hochfeinsten, echt englischen Cheviots, Kammgarnen, Tüchern, Sérages, Moltons, Velotüchern, Croisés, Satins, Diagonals, farbigen Tüchern, Buxkins in den neuesten uni- und Modefarben.
Herren-Tüchern Hosenstoffe, abgepasste Pantalons mit Galons, Überzieherstoffe in praktischen und feinen, eleganter Modestoffen;
per Meter von Fr. 1. 90 an meterweise und portofrei ins Haus.
OETTINGER & Co., Zürich.
Muster sämtlicher Herren- und Damenkleiderstoffe umgehend franko.